

# Mutmacher für Gastronomie und Einzelhandel

## Heraeus Noblelight und Stadt Hanau unterstützen Anschaffung von UV-C Luftreinigern

Handel und Gastronomie für die Wiedereröffnung wappnen – das steht im Mittelpunkt des „Plans für den Neustart“, mit dem die Stadt Hanau den besonders von der Corona-Pandemie betroffenen Branchen unter die Arme greifen will. Dazu gehören auch die Luftreinigungsgeräte von Heraeus Noblelight. „Das Unternehmen wird Hanauer Händlern und Gastronomen Sonderkonditionen einräumen. Und die Stadt wird die Anschaffung zusätzlich subventionieren“, kündigt Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Die Luftreinigungsgeräte seien ein Baustein der Maßnahmen, die es zum einen den Kundinnen und Kunden ermöglichen sollen, in Hanau mit gutem Gefühl einkaufen, genießen und erleben zu können und zum anderen für das Servicepersonal einen zusätzlichen Schutz bieten.

„Handel und Gastronomie geht es schlecht, viele kämpfen ums Überleben. Wir wollen mit unserem Programm helfen und Mut machen“, erklärt Kaminsky. Die Luftreinigungsgeräte von Heraeus Noblelight, die mit Hilfe von ultraviolettem Licht SARS-CoV2-Viren und auch die Mutationen sofort zerstören, seien genauso ein Mutmacher, so der OB. Die ersten Geräte sind im Café Schien am Kanaltorplatz sowie in der Tanzschule Berné installiert. „Wir gehen hier konsequent den nächsten Schritt, um mit Hilfe der UV-C-Technologie das Risiko einer COVID-19-Ansteckung zu reduzieren“, sagt Kaminsky. Bisher hat die Stadt dank ihrer strategischen Partnerschaft mit Heraeus Noblelight bereits in HSB-Bussen und ersten Schulräumen die UV-C-Luftreiniger eingesetzt.

Bei einem Ortstermin im Café Schien dankte Kaminsky Heraeus Noblelight dafür, dass das „Unternehmen mit Weltruf“ Hanauer Betreiber\*innen von Gastronomie, Handel und Freizeiteinrichtungen einen Sonderpreis gewähre. Wer ein Gerät gekauft hat, kann anschließend zudem einen Förderzuschuss bei der Stadt Hanau beantragen. Der beträgt maximal 1.000 Euro pro Betrieb.

„Wir haben in unserem ‚Plan für den Neustart‘ 100.000 Euro dafür vorgesehen“, berichtet der Oberbürgermeister. Die Interessierten müssen die Geräte aber zunächst anschaffen und können dann im Nachgang eine anteilige Erstattung bei der Stadt beantragen. Die entsprechenden Formulare sind im Internet unter [www.corona.hanau.de](http://www.corona.hanau.de) zu finden.

Kaminsky betont in diesem Zusammenhang, dass die Anschaffung der Luftreinigungsgeräte nicht nur „Corona-Wirtschaftsförderung“ sei, sondern nachhaltige Vorteile für die Unternehmen bringt – auch über die aktuelle Pandemie hinaus. In Kombination mit dem überaus erfolgreichen Hygiene-Check, an dem inzwischen rund 400 Geschäfte und Einrichtungen teilnehmen, könne sich Hanau als Standort profilieren, in dem ein besonderes Augenmerk auf Corona-konformes Einkaufen und Genießen gelegt werde, so Kaminsky: „Die Anschaffung der Geräte hat also auch langfristig positive Effekte.“ Im Sinne eines nachhaltigen Invests für den Standort, verpflichten sich die Empfänger städtischer Fördermittel zudem, Grimmscheck-Partner zu werden oder sich an die Kernöffnungszeiten (10 bis 18 Uhr) zu halten. „Das wird sich positiv auf das Einkaufserlebnis in unserer Stadt auswirken“, ist sich der OB sicher.

Jens Arndt, Betreiber des Cafés Schien, hat sich bereits zwei UV-C-Luftreiniger in seinem Gastraum installieren lassen. Er bedankte sich beim OB-Besuch für die Unterstützung durch Stadt und Heraeus Noblelight und meinte: „Alle Gewerbetreibenden, insbesondere die Gastronomie, sollte für sich diese Chance erkennen. Denn nicht nur die Kundschaft soll im wahrsten Sinne des Wortes befreit aufatmen können. Vielmehr gilt es gerade auch das Service-Personal zu schützen!“

Tanzschulbetreiberin Ute Berné blickt optimistisch in die nahe Zukunft: „Wir können es kaum erwarten, die

Tanzfreudigen wieder bei uns begrüßen zu können. Dank der UV-C-Geräte ist uns bei Wiederöffnung wohler in unserer Haut. Denn ein Freizeitvergnügen soll Spaß machen, und die Gedanken an das Virus sollen trotz aller weiteren nötigen Sicherheitsvorkehrungen auch gedanklich wieder mehr in den Hintergrund treten.“

Martin Ackermann, Geschäftsführer von Heraeus Noblelight, freut sich über das „enorm gewachsene Interesse an unserer UV-C-Technologie in Hanau und weit darüber hinaus“. Er versichert: „Luftreinigung mit UV-C ist die weltweit beste Technologie gegen das SarsCov2 Virus und gegen alle anderen Viren.“ UV-C-Licht zerstöre das SarsCov2-Virus und die Mutationen sofort. UV-C-Luftreiniger von Heraeus benötigten keine teuren Filter und seien so über die Lebenszeit „bis zu 80 Prozent günstiger als vergleichbare Anlagen mit Filter“. Er lobte die Stadt Hanau dafür, dass sie „deutschlandweit Vorreiterin im Einsatz neuer Technologien“ sei. Ihn beeindruckte die „schnelle Umsetzung neuer Ideen“, wie sich nach dem Einsatz in Bussen und Schulräumen jetzt auch bei Hanauer Betrieben zeige. Dies unterstütze man seitens Heraeus Noblelight am Heimatstandort gern mit einer Rabattierung für heimische Händler und Gastronomen.

Grundsätzliche Fragen zu dem Einsatz von UV-C-Luftreinigern können per Mail an [wirtschaftsfoerderung@hanau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@hanau.de) gesendet werden. Ansprechpartner bei Heraeus Noblelight ist Nico Barthel ([nico.barthel@heraeus.com](mailto:nico.barthel@heraeus.com), Telefon: 06181-35 9379).

Pressekontakt: Ute Wolf, Telefon 06181/295-664

Kontaktdaten:

**Stadt Hanau**

Öffentlichkeitsarbeit

Am Markt 14-18

63450 Hanau